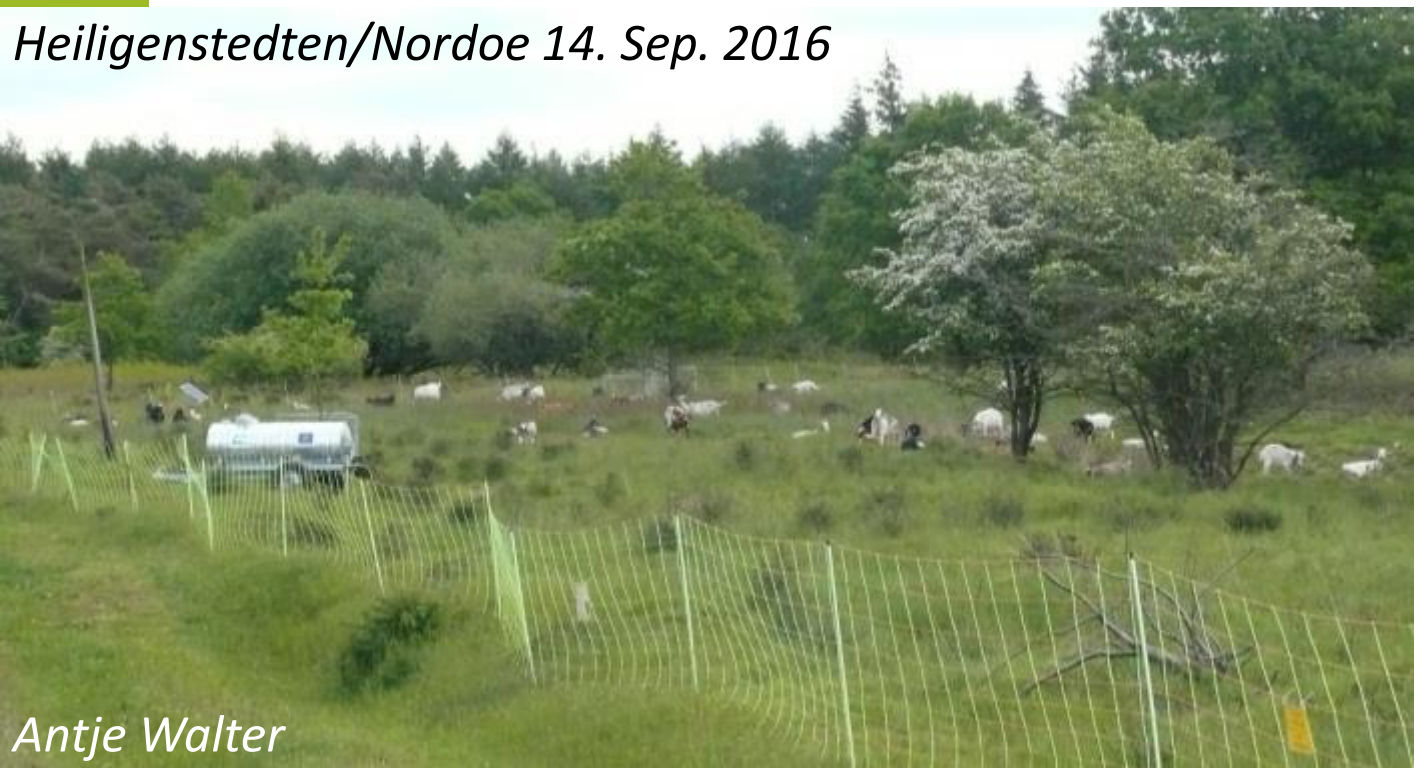
Ziegen im Offenlandmanagement
der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Heiligenstedten/Nordoe 14. Sep. 2016



Antje Walter

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Inhalt

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein
Natürlich hier.

- Ziegen im Stiftungsland
- Fraßverhalten von Ziegen
- Effekte für den Naturschutz
- Grenzen der Ziegenbeweidung
- Praktische Hinweise
- Wie kommt man zur Ziegenbeweidung?
- Exkursionsziel Nordoe

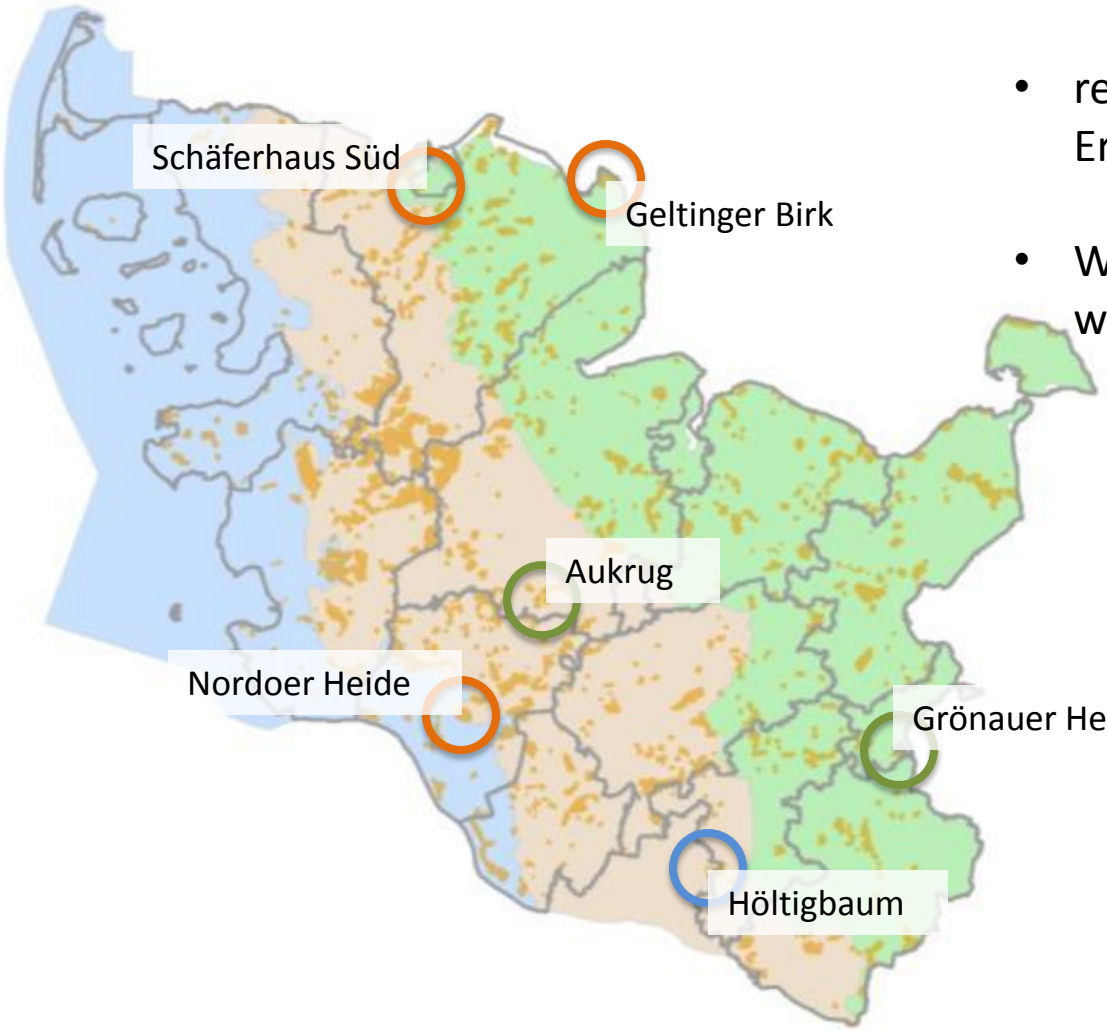
LIFE AURINIA

NATURA 2000

Ziegen im Stiftungsland

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.



- reine Ziegenbeweidung, ggf. in Ergänzung zu weiteren Weidetieren
- Wanderschafherden mit Ziegenanteil werden nicht behandelt

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Fraßverhalten von Ziegen

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Fraßverhalten von Ziegen

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

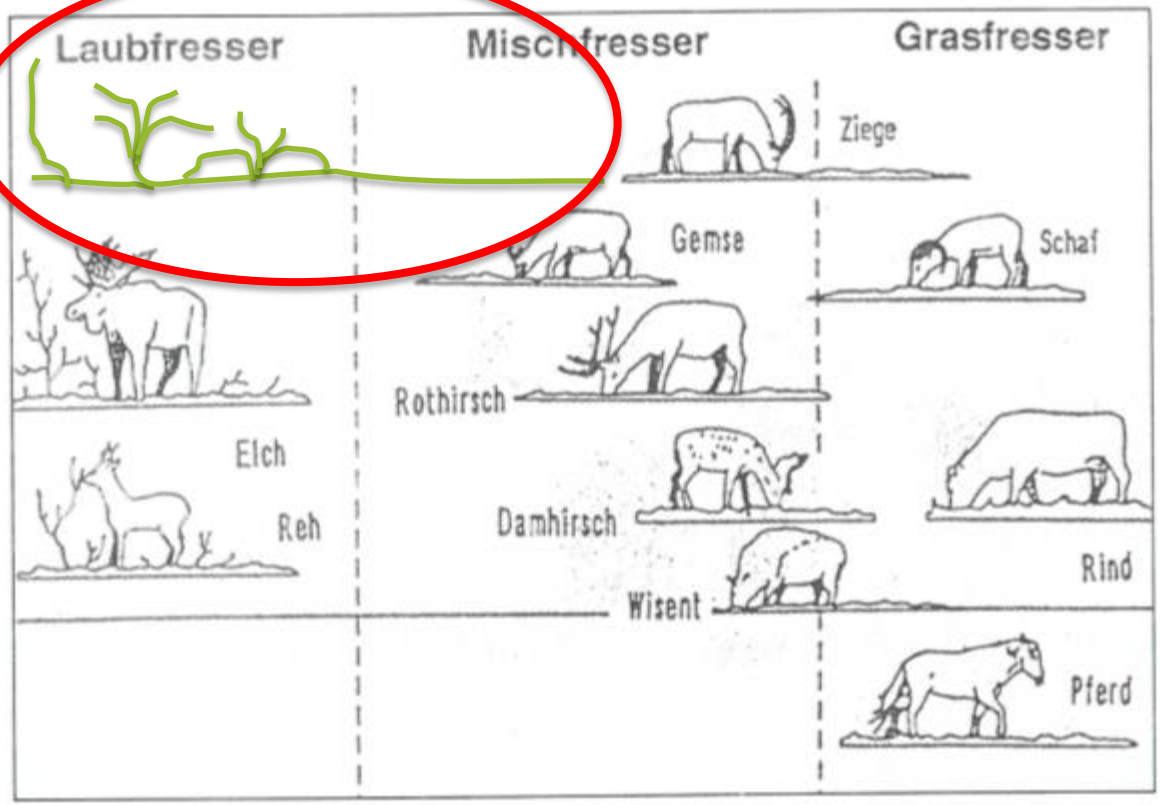


Abbildung 4-1: Gliederung pflanzenfressender Weidetiere nach ihrem bevorzugten Nahrungsspektrum

Quelle: Hermy (1989) nach Rahmann (2000)

LIFE AURINIA

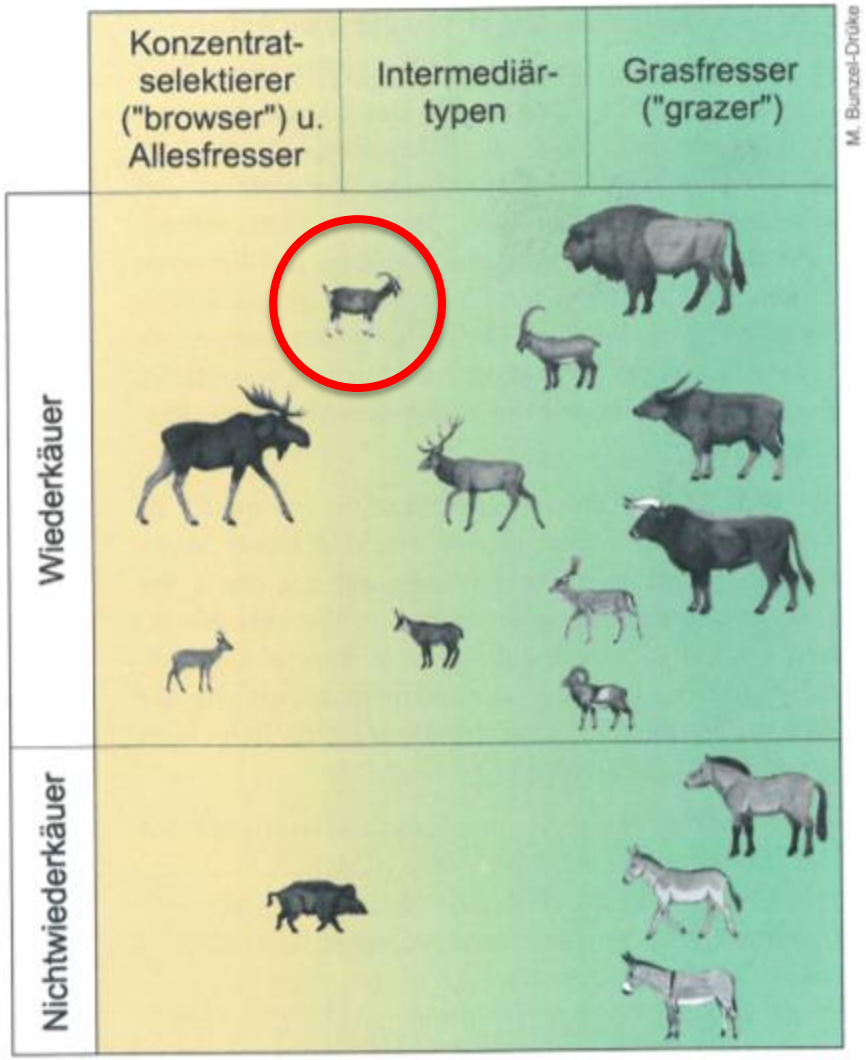
NATURA 2000

Life

Fraßverhalten von Ziegen

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.



Im Weideleitfaden vorgestellte Huftierarten, eingeteilt in Ernährungstypen (vgl. [300, 301]): Wisent, Ziege, Alpensteinbock, Wasserbüffel, Elch, Rothirsch, Auerochse, Damhirsch, Gemse, Reh, Schaf, Pferd, Wildschwein, Europäischer / Asiatischer Wildesel, Hausesel

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Wie fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

LIFE AURINIA

NATURA 2000

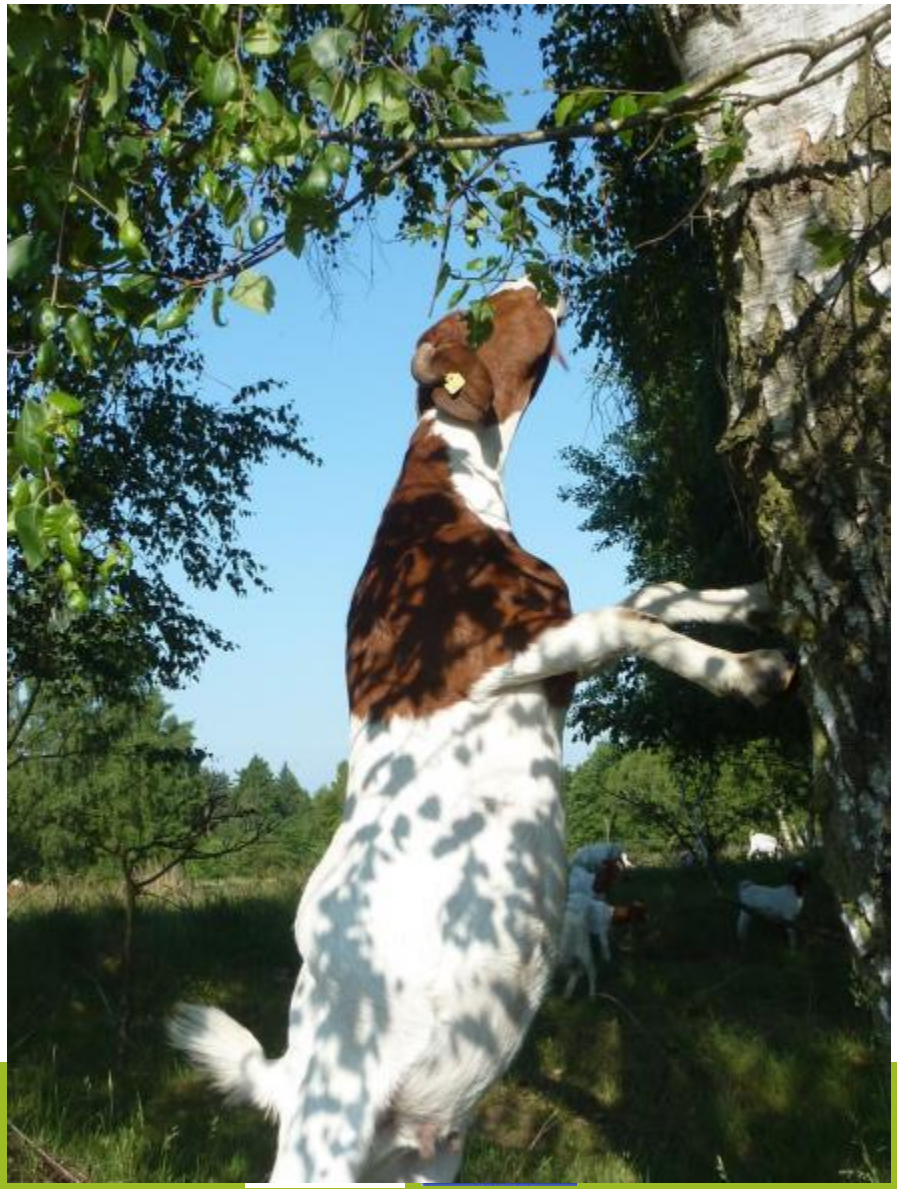
Life

Wie fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Quelle: Owamboziegenhof



Wie fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

- Beliebtes oft zuerst im „1. Durchgang“
- zumeist von oben nach unten (Blütenhorizonte und Strukturvielfalt bleiben lange erhalten)
- verweilen nur kurz an einem Ort
- zumeist eher „unordentliches“ Fraßbild
- vieles wird ausprobiert, auch Giftpflanzen
- unbeirrt auch in Gestrüpp und Dickichten
- zum Ende aber radikal bis Flächen „grau“ sind
- aber: Lagerflächen und Flächen rund um Weide-einrichtungen werden intensiv befressen und bescharrt

→ Strategie bei der Weideführung wichtig!

LIFE AURINIA

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Gehölze

starker Verbiss		mittlerer Verbiss	geringer Verbiss
Apfel	Robinie	Aspe	Gemeine Berberitze
Besenginster	Rose	Birne	Heidekraut
Brombeere	Schwarzdorn (Schlehe)	Gemeine Fichte	Sauerkirsche
Buche	Tanne	Gemeine Kiefer	Traubenkirsche
Eberesche	Vogelkirsche	Gemeiner Liguster	
Eiche	Weide	Hainbuche	
Faulbaum	Weißdorn	Hängebirke	
Felsenbirne	Zitterpappel	Kastanie	
Gemeine Esche		Moor-Birke	
Gemeiner Schneeball		Pflaume	
Gemeiner Wacholder		Erle	
Haselnuss		Roter Hartriegel	
Himbeere		Süßkirsche	

Quelle: P. & P. Herold, 2014

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Gehölze

Verbiss				
stark		mittel		gering
Ahorn	*Aspe*	Himbeere	Besenheide	
Apfel	*Besenginster*	*Pappel-Hybr.*		
Eberesche	Birke	Weißdorn		
Eiche	Brombeere			
Pflaume	Erle			
Schlehe	Hasel			
	Kartoffelrose			
	Kiefer			
	Traubenkirsche			

eigene Beobachtungen

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

- Erster Faßdurchgang in stark verbuschter Heide
- Erlen, Kiefern und Traubenkirschen geschält
- Ginster mittelstark, Heide gering verbissen

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Ahorn

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Zitterpappel

LIFE AURINIA

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Eberesche

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Weißdorn

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Weißdorn

LIFE AURINIA

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Weißdorn

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Kiefer

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

LIFE AURINIA

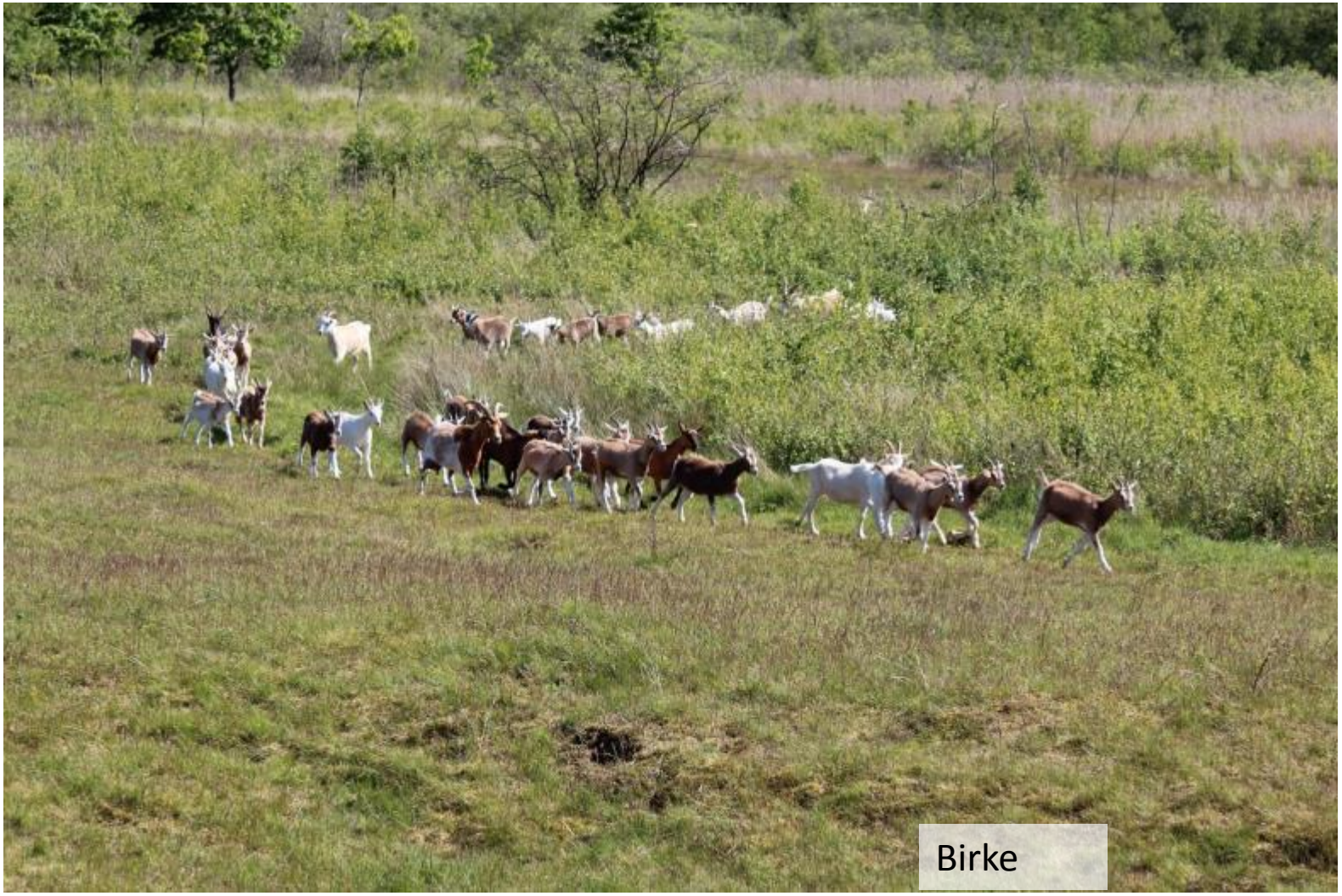
NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.



Birke

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Birke

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Späte Traubenkirsche

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Späte Traubenkirsche

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Krautige Pflanzen und Gräser

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

„Problempflanzenarten“ Jakobs-Kreuzkraut

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

„Problempflanzenarten“ Adlerfarn

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

„Problempflanzenart“ Goldrute

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

„Problempflanzenart“ Goldrute

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Harte Obergräser wie Pfeifengras, Land-Reitgras

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Was fressen Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

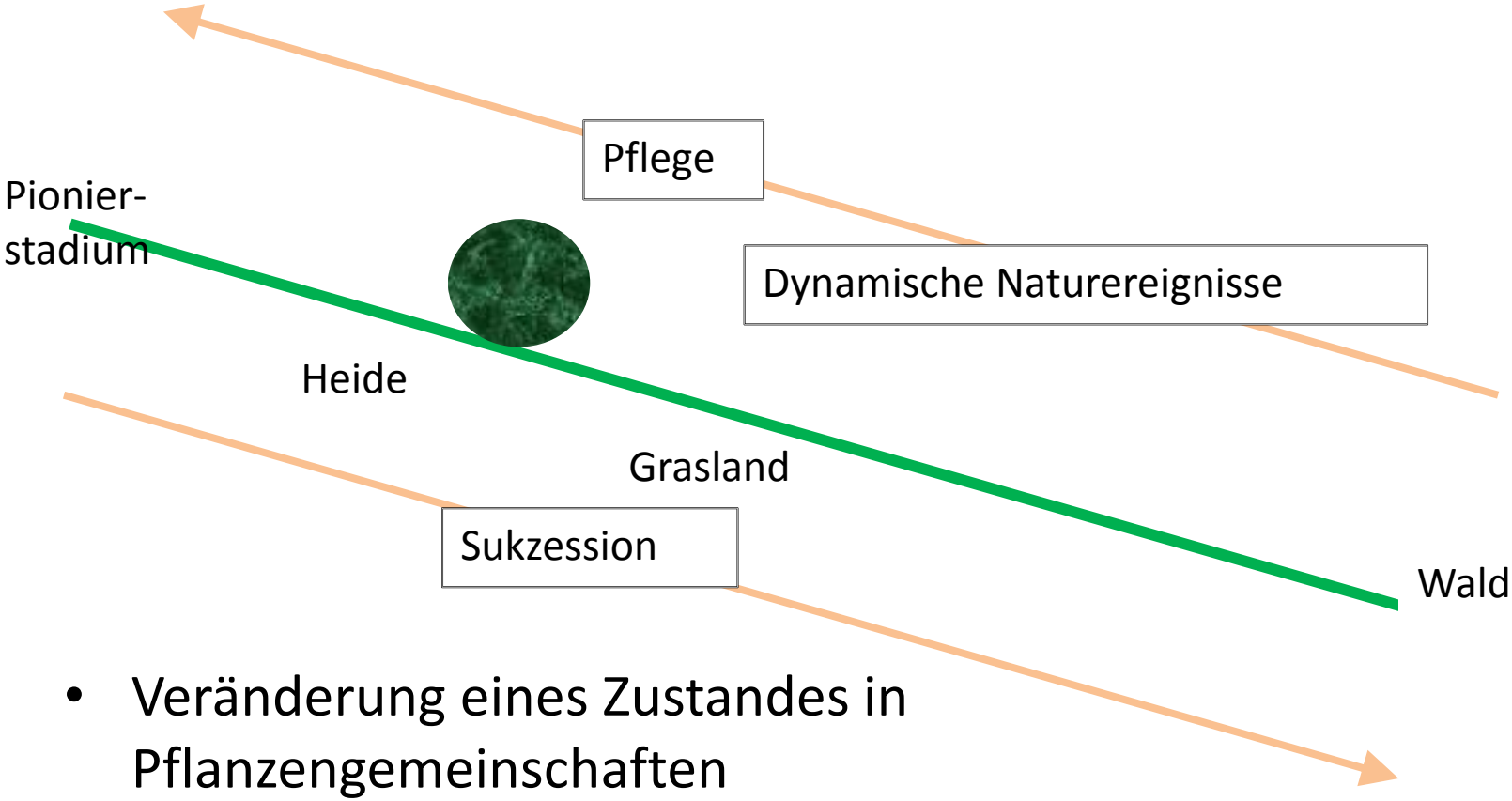
Harte Obergräser wie Pfeifengras, Land-Reitgras

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Natur ist immer dynamisch!



- Veränderung eines Zustandes in Pflanzengemeinschaften

⇒ auch Nichtstun führt zur Veränderung

Effekte der Ziegenbeweidung

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

… in Kombination mit Ganzjahresweide durch Rinder und Pferde

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Effekte der Ziegenbeweidung

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

… in Kombination mit Ganzjahresweide durch Rinder und Pferde

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Effekte der Ziegenbeweidung

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

… in Kombination mit Ganzjahresweide durch Rinder und Pferde

LIFE AURINIA

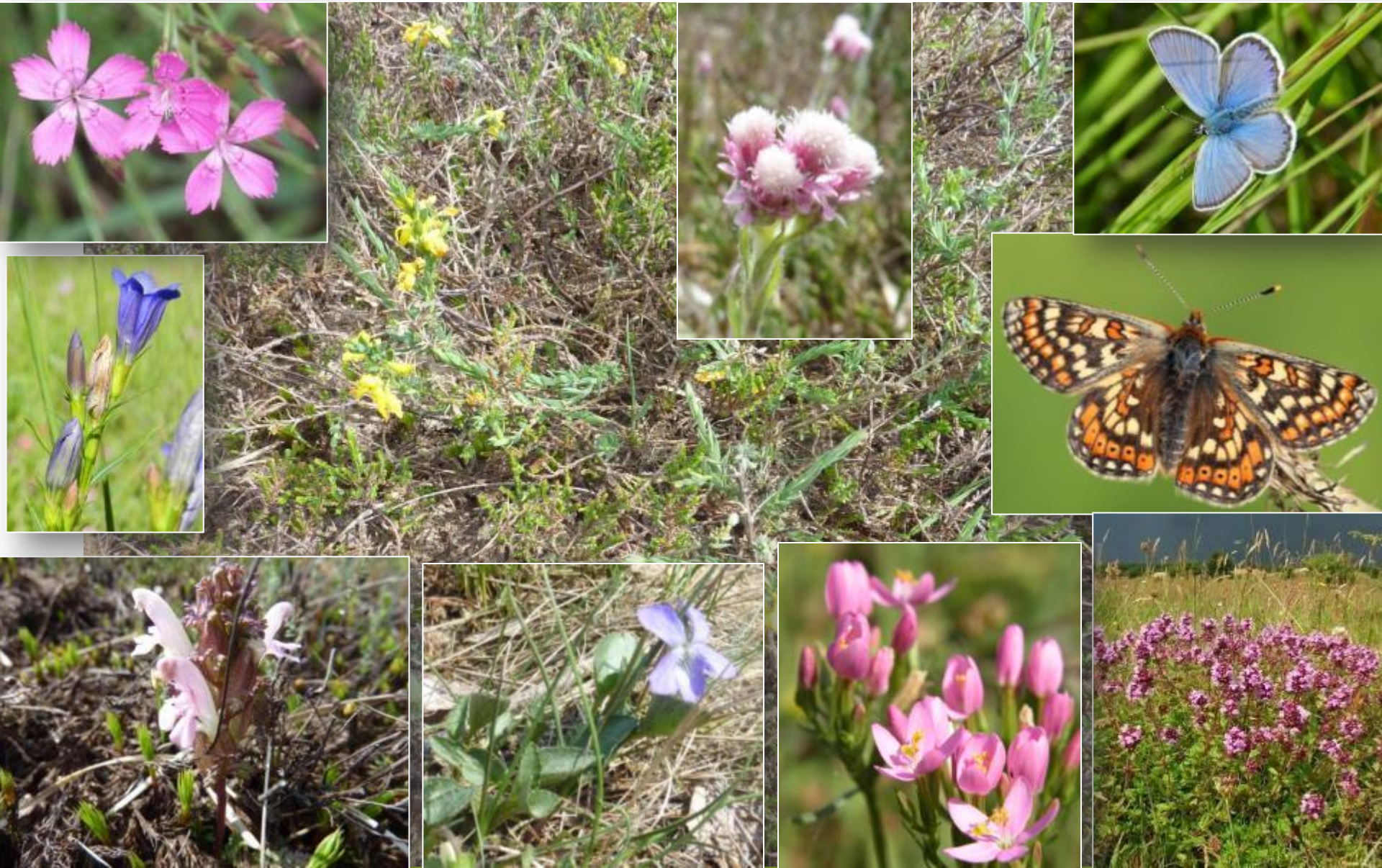
NATURA 2000

Life

Effekte der Ziegenbeweidung

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.



Gut so oder verbesserungsbedürftig?

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Erhaltungspflege oder Instandsetzung?

Mehrzahl der Heiden und mageren Offenlandbiotope
in schlechtem Erhaltungszustand und
mit zu hohem Nährstoffstatus

!

danach entscheidet sich
Herangehensweise, Finanzierung,
Art und Umfang der Beweidung

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Entscheidungsmatrix

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

strategische Zieltypen														
Wildniss		N 2000 Gebiete								Vogelschutzgebiete				
kein menschlicher Einfluss, Naturdynamik	Rückverwilderung	spezielle LRT	Offenland				Wälder		Arten	Arten des				
		z.B Heideweiher	Moore	z.B. Binnendünnen	z.B. Heiden	z.B. Magerrasen	Nutzungsgeprägte Wälder	Buchenwald	z.B. Rotbauchunke	Waldes	Brachen/ Gebüsche	Offenland	Gewässer	
		Guter Erhaltungszustand: charakteristische Pflanzenarten breiten sich aus							Bestand mit erfolgreicher Reproduktion					
2%		Detailierte Angaben in LRT Steckbriefen							1000 Adulte	nicht def.	nicht def.	nicht def.	nicht def.	
Beschreibung des Ziel-Zustandes, z.B: in Standart-Erhaltungszielen, Managementplänen, SLEPS														

Erfolgskontrolle: Zielzustand erreicht? => Rewilding oder Erhaltungspflege? | Erfolgskontrolle negativ? => andere Maßnahme?

Maßnahmen über einige Jahre umsetzten

Ja: Umsetzung der Maßnahmen, | Nein: Andere Maßnahme durchführen?

Umsetzbarkeit: finanzielle Resourcen? Einwände Dritter, z.B. Wasserbehörden, Bodenschutz, ALSHß

keine	Prozesse benennen/ erlauben	Entschlammung	Schafhütebeweidung	Vernässung	Beweidung Rinder/ Pferde	Brennen	Entkusseln und/oder Ziegenbeweidung	Absägen und Beweiden	Nutzungsaufgabe	Ergänzung fehlender Komponenten	Habitatbaummanagement	Nutzung mit Pausen	z. B. Mahd	Einstellung der Jagd

Best practice-Maßnahmen, z.B.:

keine	Prägung durch Vornutzung	Eutrophierung	Molinia und Birken	Entwässerung	Vergrasung	Überalterung	Verbuschung	Traubenkirsche	Nutzung	Lebensraumkomplex nicht komplett	fehlende Höhlen	Nutzungsaufgabe	störende Strukturen	Jagd

Benenung der Probleme, z.B.:

Kartierung und Bewertung des Ist-Zusandes

konkrete Naturschutzfläche

Ergebnisse aus der naturschutzfachlich ausgerichteten Ziegenbeweidung

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

- Einsatz von Ziegen besonders geeignet zur Pflege von Heiden und Magerrasen
- Instandsetzungspflege in Offenlandbiotopen eines der effektivsten Einsatzgebiete, da Habitatstruktur für stärker grasfressende Weidegänger oftmals sehr ungünstig (zu wenig Nahrung in Form von Gräsern und Kräutern und zu hoher Gehölzanteil)
- effektive Erhaltungspflege bei Gebieten mit Verbuschungstendenzen

LIFE AURINIA

Ergebnisse aus der naturschutzfachlich ausgerichteten Ziegenbeweidung

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

- gut geeignet zur Pflege lichter Waldbestände wie „Heidewälder“ (insbesondere LRT 9190), insbesondere bei Problemen mit Traubenkirsche und Brombeere
- gut geeignet zur Pflege von Sonderstandorten (Liether Kalkgrube)
- tlw. geeignet für Moore je nach Flächenzustand (Tävsmoor, Schindermoor)
- bei bestehenden Umzäunungen sehr gut zur nachhaltigen Pflege unter Zurückdrängung von Gehölzen in Regenrückhaltebecken, kleineren Munitionsdepots o.ä. geeignet

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Erfolgsfaktoren

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Günstige Rahmenbedingungen, um ungünstige Erhaltungszustände von LRT und Verbuschung mit Ziegenweide zurückzudrängen:

- nicht zu hoher Anteil von weideangepassten Gehölzen wie Schlehe und Weißdorn an der Gesamtweidefläche
- nicht ausschließlich eine Art im Gehölzanteil
- mittel- bis langfristige Sicherstellung der Beweidung oder anschließender Pflege
- u.U. mechanische Vorbereitung

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Erfahrungen aus der Praxis

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

Instandsetzungspflege

- möglichst relativ viele Ziegen bei geringer Standzeit, da kosteneffizienter
- eine (oder mehrere) Wiederholung im Jahr
- Flächengrößen je nach Herdengröße, aber nicht zu groß → Weidedruck sonst zu unterschiedlich
- Rasseunterschiede vermutlich geringer als Unterschiede zwischen Herden aufgrund von Gewohnheiten, Aufzuchtort mit entsprechender Vegetation und Traditionen
- Einzelne Tiere haben spezielle Vorlieben, z.B. Einzeltiere, die nickende Distel fressen

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Hütesysteme

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

LIFE AURINIA

Hütesysteme

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

LIFE AURINIA

NATURA 2000

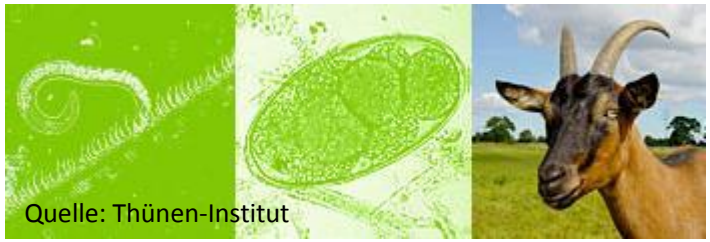
Life

Parasitenbehandlung

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

- → Ziegen sind relativ empfindlich v.a. gegenüber Magen-Darm-Strongoliden
- → Parasiten-Behandlung von Tieren auf der Fläche notwendig?
- → Parasitenbehandlung in Stallzeit verlegen (10 Tage vor Auftrieb),
- → ggf. Vereinbarung mit Schäfer treffen, dass bei notwendiger Sommerbehandlung eine Fläche mit geringem naturschutzfachlichen Wert aufgesucht wird



Quelle: Thünen-Institut

Weitere Informationen

http://www.weide-parasiten.de/ziegen

LIFE AURINIA

Nicht alles soll weg - Gehölzsicherung

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

- wertvolle Einzelgehölze unbedingt vorher sichern!
- Weideführung um Gehölze legen?
- robuste Materialien wie Schwartenbretter o.ä. nehmen
- mechanischer Schälschutz „wöbra“ mit Mineralsand bisher gut geeignet
- für kurzfristigen Schutz eignet sich auch auf den Stamm aufgestrichener Rinderdung, ggf. mit Kalk vermischt

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Nicht alles soll weg - Gehölzsicherung

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

- wertvolle Einzelgehölze unbedingt vorher sichern!
- Weideführung um Gehölze legen?
- robuste Materialien wie Schwartenbretter o.ä. nehmen
- mechanischer Schälschutz „wöbra“ mit Mineralsand bisher gut geeignet
- für kurzfristigen Schutz eignet sich auch auf den Stamm aufgestrichener Rinderdung, ggf. mit Kalk vermischt

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Wie komme ich an die Ziegen?

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

- nur wenige Betriebe in Schleswig-Holstein
- Suche nach Ziegenhaltern in Bauernblatt, Zeitung „Die Schafzucht“, Zuchtverband
- Ausschreibung der Beweidung kann nach VOL erfolgen
- → Beschreibung der Leistung kann unterschiedlich ausfallen (Ergebnisbeschreibung oder Leistungsbeschreibung)
- → Gute Erfahrung bei Unterteilung in Teilleistungen (z.B. Weidebetrieb mit Preis je Tag und Tier) und (z.B. Aufstellung von Zäunen mit Preis pro lfdm)

LIFE AURINIA

Weideregime

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

- → Ziegenbeweidung ist ein teures „Managementtool“, deshalb konkrete Zielsetzung der Biotoppflege
- → Beweidung muss bei wertvollen Flächen zum Erhalt der Zielarten gesteuert werden (Monitoring zwingend erforderlich)
- → Grat zwischen Unter- und Überbeweidung ist schmal, ein Umtrieb/Abtrieb ist oft sehr kurzfristig notwendig
- → Austausch zwischen Bewirtschafter und Auftraggeber über: Weideergebnis, Besatzänderung, Fütterung, Sondersituation (Krankheiten, Risse …)

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Weitere Informationen

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

https://www.thuenen.de/de/ol/projekte/systeme-der-ziegenhaltung/biotoppflege-mit-ziegen-und-schafen/

http://www.ziegen-bw.de/html/shop.html

Leitfaden: Einsatz von Ziegen in Naturschutz und Landschaftspflege

Kompakter Überblick über sämtliche Fragen rund um den Einsatz von Ziegen in Naturschutz und Landschaftspflege – sowohl für praktische Ziegenhalter als auch Vertreter von Naturschutz- oder Landwirtschaftsbehörden und Naturschutzverbänden als Informationsquelle geeignet.
Gefördert von der Stiftung Naturschutzfonds.

Erschienen 2014
84 Seiten, zahlreiche Bilder und Grafiken in Farbe
Format DIN A 5

Schutzgebühr 5,- EUR (inkl. Versand)

LIFE AURINIA

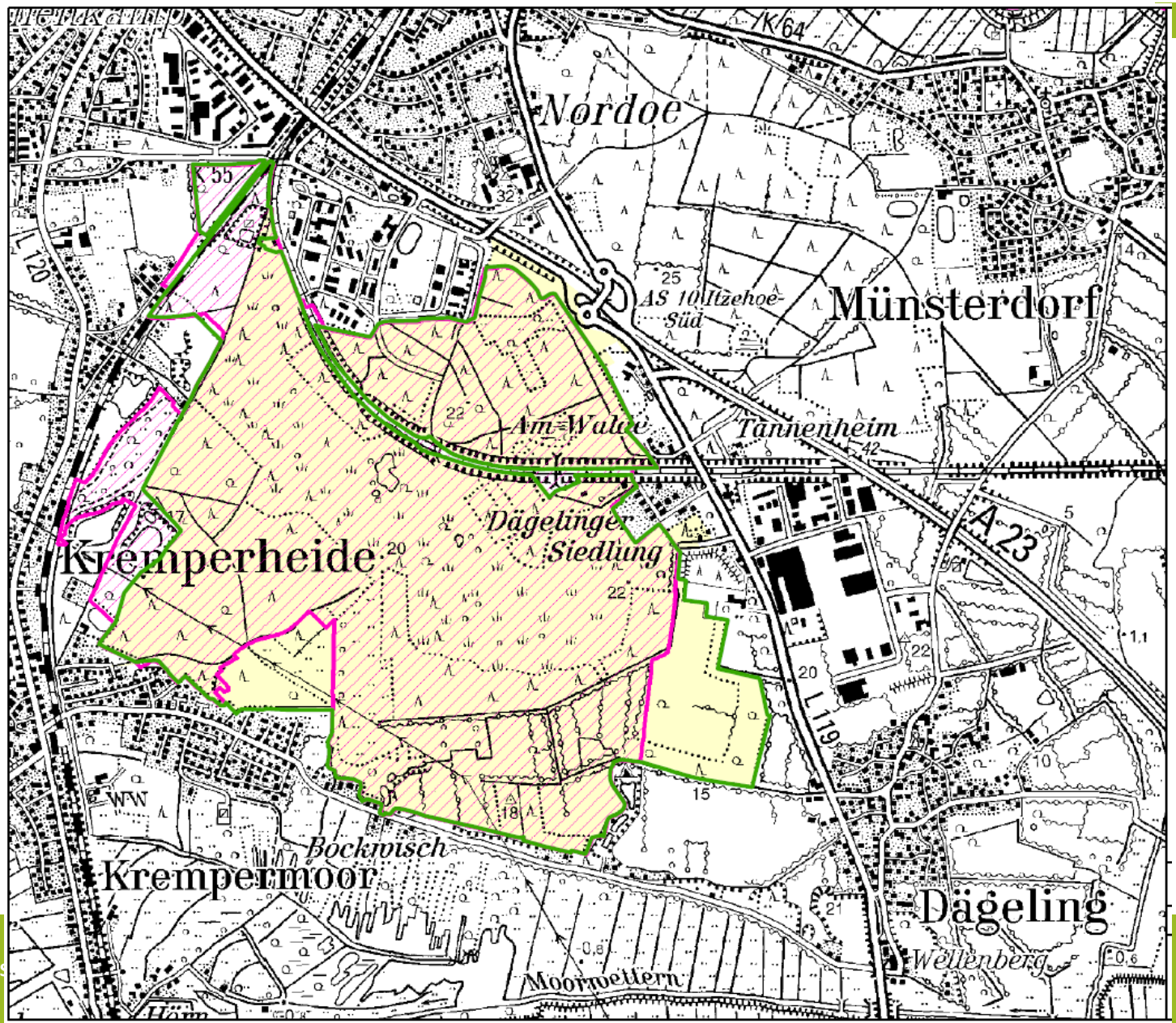
NATURA 2000

Life

Exkursionsziel Nordoe

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.



LIFE AURINIA

Exkursionsziel Nordoe

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

- FFH Gebiet „Binnendünen Nordoe“
- Nationales Naturerbe
- seit 2013 als Naturschutzgebiet ausgewiesen
- herausragende Schutzwürdigkeit: offene Sandbereiche mit Pionierfluren, (kieferbewachsene) Binnendünen, Grasland, Sandheiden auf Binnendünen, feuchte Zwergstrauchheiden und krattartige Eichenwälder
- Münsterdorfer Geestinsel enstand in vorletzter Eiszeit durch die Aufschüttung eines Sanders, wurde zur Meeresinsel mit Aufwehung von Dünen
- ab 1890 militärisches Übungsgelände

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Exkursionsziel Nordoe

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

- Gebietsentwicklung durch gezielte Aufforstungen während der Militärzeit geprägt, aber auch freie Sukzession mit Verbuschung

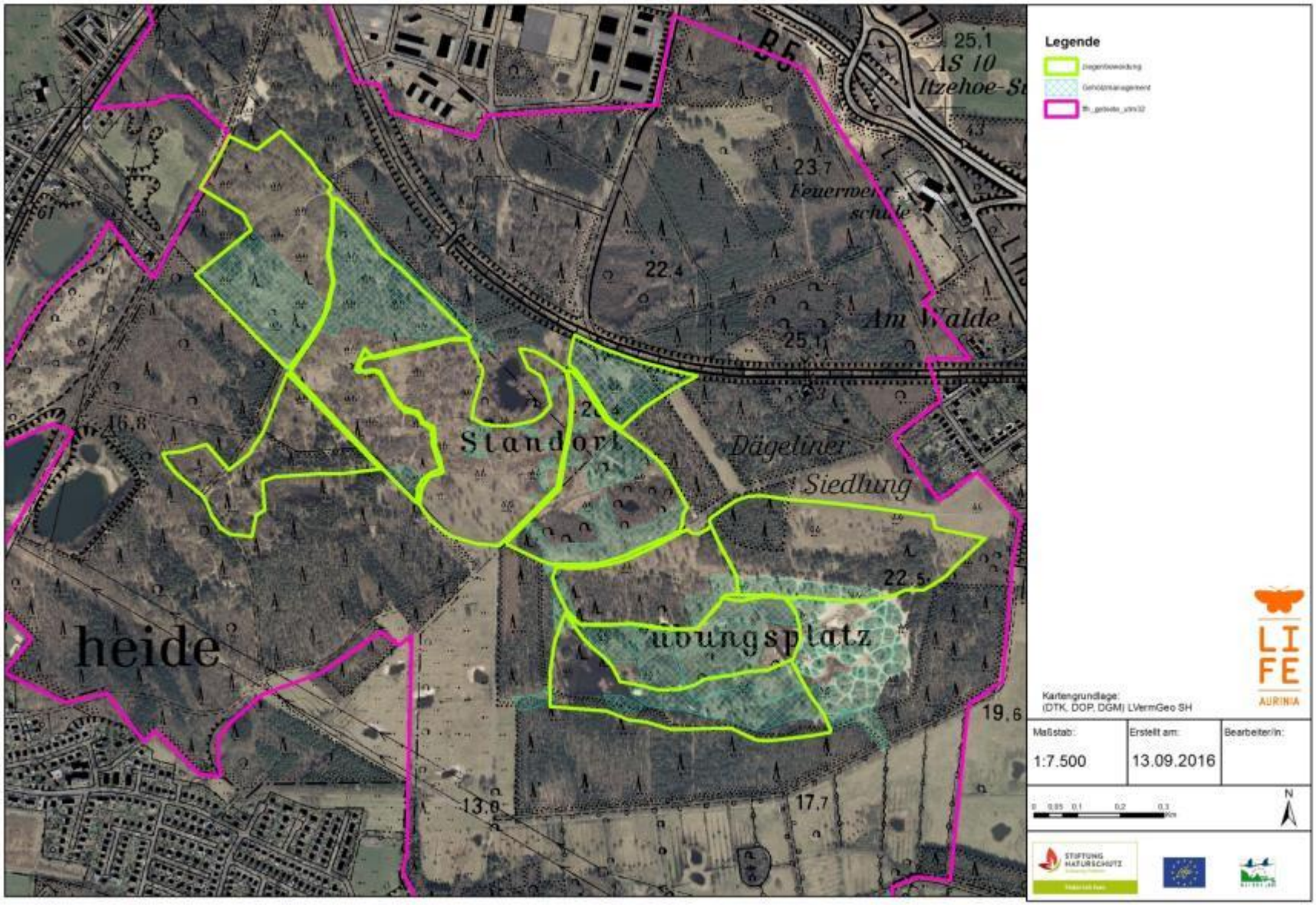
LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Exkursionsziel Nordoe

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein



Ziegen-Experten

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

- **Marc Christians**, Burenziegenhof Holm (PI), beweidet Nordoer Heide seit 2012
- **Torsten Friedrichs**, Owamboziegenhof Janneby (SL), beweidet Schäferhaus Süd seit 2014
- **Frank Rahdes** für den Hof Neuheim, geführt von der Familie Klockhaus-Kötting, Kappeln (SL), Milchziegenhaltung, beweiden Geltinger Birk seit 2014

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life

Vielen Dank!

STIFTUNG NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.

… für Ihre Aufmerksamkeit

… Partnern, Kollegen, Förderern und Projektfreunden

… den Ziegenhaltern, dass wir gemeinsam lernen konnten

LIFE AURINIA

NATURA 2000

Life